

Presseinformation

352/2011

Kiel, 26. September 2011

Björn Thoroë zu G8-Positionierung: „Albig flattert wie die Fahne im Wind!“

„Herr Albig befindet sich eindeutig auf einer bildungspolitischen Geisterfahrt. Zuerst kassiert er die Ansage seines Parteikollegen Stegner ein, indem er ankündigt, das beitragsfreie dritte Kita-Jahr nicht wieder einführen zu wollen und jetzt schwenkt er in einer 180-Grad-Drehung von G9 auf G8“, sagt Björn Thoroë, LINKE-Abgeordneter im Landtag. „Herr Albig scheint in seinen Positionen nicht besonders stringent zu sein.“

DIE LINKE lehnt G8 und die damit verbundene Schulzeitverkürzung ab.

Schülerinnen und Schüler werden mit dem Turbo-Abitur zusätzlich unter Druck gesetzt. Die Profiloberstufe und die Verkürzung der Schulzeit durch G8 führen dazu, dass Jugendlichen die Zeit fehlt sich ehrenamtlich zu engagieren oder ihren Hobbys nachzugehen.

„Herr Albig ignoriert den enormen Zuspruch von zahlreichen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zum Abitur nach 13 Schuljahren. Heute Hüh und morgen hott, Ich bin gespannt, welche Wundertüte Herr Albig als nächstes öffnet. Klar ist bisher nur, weder bei den Lehrerstellen, noch in der Frage G8/G9 wissen die Wähler, was Sie bei Herrn Albig erwartet“ so Thoroë.